

# 's is Feierabend

Worte und Weise von Anton Günther

F C

1. Die A-bend-son - ne ü - bern Wald in gold - nen Wol - ken ruht, ein je - der legt sein  
3. Nun schla - fe Herz und ruh' dich aus, vor - bei ist Sorg' und Müh, ganz lei - se rauscht am

6 F C7 F C7 F

Werk - zeug hin und schwenkt zum Gruß den Hut. 's ist Fei - er - abend, 's ist Fei - er - abend, das  
stil - len Grab die al - te Me - lo - die.

11 C C7 F Bb C F C7 F

Tag - werk ist voll - bracht, 's geht al - les sei - ner Hei - mat zu, ganz lei - se komm' die Nacht.

2. Im grünen Wald ein Vogel fliegt schnell seinem Neste zu,  
vom stillen Dorf die Glocke ruft und mahnt: legt euch zur Ruh.

4. Es zieht der Frieden durch die Brust und singt sein Schummerlied,  
aus längst vergangnen Zeiten rauscht es heimlich durch's Gemüt.